Demokratie im Kindergarten

Aktionsprojekt von: Silvan Aka, Hana Suljejmani, Yadiel Blattner und Kayla Berner
Klasse 2A2, Schulhaus Im Birch Oerlikon

Im Rahmen des Cine Civic Projekts möchten wir den Kindergärnter: innen Demokratie greifbarer machen. Wir haben mit den Kindergärtner: innen einen Postenlauf mit verschiedenen Spielen, um ihnen dies einfach zu erklären können gemacht. Wir hatten Insgesamt vier Posten und bei jedem Posten haben wir etwas anderes mit ihnen gemacht.

Ziele

In dieser Arbeit wollten wir mehr über das Thema herausfinden und es besser verstehen. Unser Ziel war es, wichtige Informationen zu sammeln und zu zeigen, dass ich das Thema erklären kann. Ausserdem wollten wir lernen, wie man richtig recherchiert und die Ergebnisse übersichtlich aufschreibt. Ein weiteres Ziel war, unsere eigene Meinung zu bilden und diese zu begründen.

Unsere Aktion

Zuerst haben wir uns in Zweier Gruppen aufgeteilt und dann haben Kayla und Yadiel einen Teil des Kindergartens genommen. Hana und Silvan dann den anderen Teil.

Beim ersten Posten haben wir ausgedruckte Bilder den Kindergärnter:innen gezeigt und gefragt, welches sie lieber haben. Als sie abgestimmt haben, haben wir ihnen gesagt, dass sie das für das die sich entschieden hätten nicht dürfen und wir entscheiden für sie. In diesem Augenblick haben wir in fragende und enttäuschte Gesichter Geschaut. Wir haben ihnen Erklärt, dass das was wir gerade gemacht haben eine Diktatur wäre und dass es Unfair sie. Anschliessend haben wir ihnen Erklärt das wir in der Schweiz in einer Demokratie leben. Selbstverständlich durften sie die Kinder danach ein Bild aussuchen und durften ein bisschen Malen.

Beim zweiten Posten haben wir etwas ähnliches gemacht aber mit Essen. Wir hatten eine Schüssel voll mit Crackers und die andere Schüssel voll mit Reiswaffeln. Wir haben sie gefragt welches sie lieber essen würden. Sie haben abgestimmt und die Crackers haben gewonnen. Wir haben ihnen erklärt das dies gerade Demokratisch war den sie hatten ja abgestimmt was sie lieber haben würden. Nachher haben wir ihnen das essen gegeben und haben alle zusammen gegessen. Während dem essen haben die Kindergärtner: innen uns erzählt was ihr Lieblingsessen ist und warum sie es mögen.

Als wir dann beim dritten Posten angekommen sind haben wir einen Stuhlkreis alle zusammen gemacht. Als wir dann endlich denn Stuhlkreis erfolgreich erschaffen haben,

haben wir mit dem Quiz angefangen. Im Quiz haben wir paar einfache aber auch schwierigere Fragen gestellt. Es ging darum das sie Aufstehen mussten wenn etwas Demokratisch war und sitzen bleiben mussten, wenn es Diktatisch war. Wir haben sie Zum Beispiel gefragt ob es Demokratisch wären, wenn wir entscheiden würden wer essen darf oder wenn wir entscheiden dürften wer Nachhause gehen darf.

Als wir dann beim letzten Posten angekommen waren, haben wir die Kinder Lesebücher gegeben und dann eine nach dem anderen aufgerufen und ihre Hände mit Acryl Farbe angemalt. Wir haben mit den Angemalten Händen ein Schönes A3 Blatt bedruckt mit dem Motto «Jede Hand zählt»

Erkenntnisse

Durch die Arbeit haben wir gemerkt, dass das Thema komplexer ist, als wir am Anfang gedacht haben. Wir haben viele neue Dinge gelernt und verstehen jetzt die Zusammenhänge besser. Besonders interessant fanden wir, dass man oft mehrere Perspektiven beachten muss.

In der Zusammenarbeit mit den Kindergärtnern war es manchmal schwierig, weil sie vieles noch nicht so gut verstehen wie wir. Wir mussten uns Mühe geben, alles einfacher zu erklären und geduldig zu sein. Manchmal war es auch herausfordernd, ihre Aufmerksamkeit zu behalten. Trotzdem haben wir dabei gelernt, besser zu kommunizieren und auf andere einzugehen.

Insgesamt haben wir erkannt, wie wichtig es ist, sich gut zu informieren und nicht nur eine Quelle zu benutzen, aber auch, dass gute Zusammenarbeit Zeit und Verständnis braucht.

«Jede Hand Zählt»













